

Vermählung
der adelichen Freyherren über den
Hilf Schultheiß
zu
Sarzach.

den 23. August, 1771.

- A. Die des Gemeinen Rathes sind 2,
d. i. Hilfl. Eine im Dorf, die eine
auf der Posten, Oberrugau.
2. Die Schulden des im Pächter
1770 die Zahl der Diner
zu Sarzach, Buchlag 27
Hoyden 30
zu Oberrugau, Diner 15
d. i. 72
3. Die Anzahl der Schulden und
Diner im Winter ist manigfaltig
gleich



than & in der; von der Nachbedeutung
Zeit, von dem Nutzen - p. des Schul
Unterichts; und dergleichen die
dem Handel und Verkehr p. des
Staats und dazugehörig.

1. Das vornehmliche hiesige Schul
Wes. Unterricht und Erziehung
sind so beschaffen, dass es für
die zur Bestimmung Zeit sich die
Schule ganz und nur von den
Soll, aber auch das Zeit und
es zu sein, und der Vereinigen
Unterhaltung von, Landes und
Zins. Gegenüber wohlstandig
unverzüglich arbeiten p.

2. Von, nach der Vereinigen Arbeit
Anforderungen des Schulwesens
genügend.

3. Die Obacht der Land nicht lag
zu der Schulmeister Erziehung.
Die

Die Messen zahlen ihm für jedes
Lind ¹¹ Gulden ¹¹ Schilling. 1 p.
Die Gemeinde giebt ihm jährlich
für Holz, ¹¹ Gulden, ¹¹ Schilling, ¹¹ Kreuzer,
1 p.

Die Kirche zahlt ihm jährlich
an Geld, ¹¹ Gulden, ¹¹ Schilling, ¹¹ Kreuzer,
1 p.

Die Obrigkeit zu ¹¹ Coblenz
zahlt ihm jährlich ¹¹ Gulden,
1 p.

Die Gemeinde giebt ihm auch
jährlich zu Holz, ¹¹ Gulden, ¹¹ Schilling,
1 p.

in Winter, ¹¹ Gulden, ¹¹ Schilling,
1 p. für sein Holz und
in ¹¹ Schul.

Die Obrigkeit zahlt die ¹¹ Messen
jährlich für ein ¹¹ Linder ¹¹ Schilling,
1 p.

Die

Die Obacht zu jedem Tag
sollte miltiglich dem Schulm.
zu Obachtung auch nicht
sind. Halb Tausend u. Halb
Dolger u. die Tage 10. 11

4. Das Schulbuch für Kinder
mit Namen und unge dem
Lernen aus bezahlt.

5. Das ist dem Schulhause. Das
Schulm. wird in seinem eigenen
Haus Schul.

10. 1. Durch Schulwid hier werden
zwei in der Schule, Gegen
gehalten. dessen Abhandlung
Obacht Übung. Die Übungen
denn sind batten, lesen, singen
und von Mauer, u. andere
Kaiser besucht. natürlich sein hoch
haben können nicht dahin. auch
denn Kinder als welche lesen
können.

Konun . . . zur Beschleunigung der
Anordnungen und guten Ausführung
zur Bekämpfung der Feinde.

L. Die Dichtungen über den
Liedern betreffen.

so enthält sich die Kunst
zu Ohren.

B. Der Dichtm. Jacob Adip ist zu
a. 1. Erfüllung seiner Pflichten
und seiner Verantwortung
über Kraft und, fernerlich und
Kraft zu geben die Kinder und die
von der Kraft und der Kraft
so daß sie ihn lieben und
und von ihm edel lernen.
ist in seinem Leben. Und
so viel wir bewußt, geistlich,
und wir, wir, freundlich,
Dienste, u. from. Letzt
sich selbst u. ungenügend
u. fragt seinen eigenen
Leben

Halbierung von 100.

2. In diesen Bestimmungen sind für die
Katholiken und Protestanten das gleiche
zu beobachten wie für die
andere wenig beschränkt
ist.

5. Bei den Kindern und übertrug
bei den Gemeinden ist es
bestand

6. Der Inhalt* giebt jedes mal
den Kindern was ihnen
u. Gerechtigkeit ist was sie
kennen müssen.

4. Die Kinder werden unterhalten
mit Gebetsbüchern - Gebeten
u. dem Gesange.

6. Aber die Kinder sollen lesen,
wenn sie nur wenig können
den Catechismus. Ganz ungenügend
ist.

Die fünfzig Psalmen des David
sind in der Psalter
1. 15. 20. 25. 34. 51.
108. 139.

14. Die meisten Psalmen, aber wenig
Lobpreis, Lobpreis Psalmen.

15. Der Psalm ist in Psalmen
nicht Psalmen, nicht Psalmen.

20, 21, 22. man hat hier mehr Psalmen
als Psalmen.

30. Die fünfzig Psalmen des David
sind in der Psalter
1. 15. 20. 25. 34. 51.
108. 139.

